Literaturhinweise

Kranswieren-Sonderband in Memoriam JOOP VAN RAAM 2012. – Rostocker Meeresbiolog. Beitr. 24: 1-124. ISSN0943-822X.
(http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/RMB.htm#24)

Dieser Armleuchteralgen-(holländisch = Kranswieren-)Sonderband, der von HENDRIK SCHUBERT (Universität Rostock, Lehrstuhl Ökologie, Institut für Biowissenschaften) herausgegeben wurde, ist dem im vergangenen Jahr verstorbenen, international bekannten, holländischen Characeen-Forscher JOOP VAN RAAM (1941-2011) gewidmet. In einem Vorwort von HENDRIK SCHUBERT werden die Leistungen von JOOP VAN RAAM sowohl auf dem Gebiet der Characeen-Kunde als auch als Mensch gewürdigt: „Ich denke im Namen aller sprechen zu können, wenn ich hier, das Vorwort abschließend, sage, dass Joop van Raam eine bleibende Spur hinterlassen hat. Und nicht nur als Taxonom, sondern vor allem auch als Mensch."

JOOP VAN RAAM begleitete die Arbeitsgruppe „Characeen Deutschlands" (http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/oekologie/agcd) mit großem Interesse, gab aus seinem enormen Wissensschatz über die weltweite Verbreitung der Armleuchteralgen sehr wichtige Hinweise und versorgte (unentgeltlich!) die Armleuchteralgen-Freundinnen und –Freunde mit seiner „Bibliography of the Characeae" (letzte Version X 2008. – CD).

In einem Nekrolog von EMILE NAT (Übersetzung aus dem Holländischen von KLAUS VAN DE WEYER) werden die Lebensstationen und wissenschaftlichen Leistungen des Biologen und Armleuchteralgen-Forschers aufgezeichnet und mit einer Bibliographie seiner Veröffentlichungen abgeschlossen. Postum wird ein Beitrag des Verstorbenen über „The Characeae of the Rijksherbarium at Leiden" veröffentlicht.

Aus dem Land Brandenburg werden wichtige Armleuchteralgenfunde mitgeteilt und zusammengefasst.

TIMM KABUS und INES WIEHLE stellen ihre Kartierungen und Erfassungen von Armleuchteralgen im Naturpark „Stechlin-Ruppiner Land" im Land Brandenburg vor (mit autökologischen Angaben zu den 9 Characeen-Taxa, Beschreibungen von Seen mit großer Bedeutung für die Armleuchteralgen und einer umfangreichen Artenliste submerser und natanter Makrophyten als Anhang) und berichten über einen Neufund der sehr seltenen Verworrenen Baumleuchteralge (*Tolypella intricata*) in einem Teich in Nord-Brandenburg. Es ist der zweite rezente Fund für das Land Brandenburg dieser vom Aussterben bedrohten Armleuchteralge (Rote Liste-Kategorie 1 dieses Bundeslandes). LOTHAR TÄUSCHER dokumentiert die Armleuchteralgen-Besiedlung in Gewässern des Naturparkes „Märkische Schweiz" im Land Brandenburg. Dabei werden die Gewässer in der Märkischen Schweiz mit Armleuchteralgen-Vorkommen vorgestellt (Größe, Tiefe, Trophie, Besonderheiten der anderen submersen und natanten Makrophyten), 9 Characeen-Taxa autökologisch charakterisiert und ihr Rote Liste-Status aufgeführt sowie Angaben zu 8 Armleuchteralgen-Gesellschaften (einschließlich Synökologie und Gefährdung)

gemacht. Außerdem sind in dem Armleuchteralgen-Sonderband noch folgende Beiträge enthalten.

Der Holländer JOHN BRUINSMA, ein langjähriger Weggefährte von JOOP VAN RAAM, berichtet über umfangreiche Tauch-Kartierungen und -Erfassungen von submersen und natanten Makrophyten (einschließlich Armleuchteralgen) in tiefen Gewässern in Holland („Preliminary report on plant research by diving in deep water in The Netherlands"). Von dem Österreicher DIETMAR JÄGER wird die „Rote Liste der Characeen Vorarlbergs (Österreich)" vorgelegt. In der sehr umfangreichen „Zweite(n) Fundliste der Characeen Hessens" von THOMAS GREGOR und EGBERT KORTE unter Mitarbeit von SYLVAIN HODVINA werden die Verbreitung (in Karten mit Begleittext) und Funde (mit Messtischblatt-, Datum- und Autoren/Literatur-Angaben) von 25 Armleuchteralgen-Taxa in diesem Bundesland dokumentiert. In dem Beitrag „Zum Vorkommen von *Chara denudata* A. BR. 1847 in Sachsen und zur morphologischen Abgrenzbarkeit einiger unvollständig berindeter Formen der Gattung *Chara*" von ANGELA DOEGE „… wird die Varianz der Berindungsverhältnisse von *Chara vulgaris*, *Chara contraria* und *Chara globularis*/*virgata* anhand von Herbarmaterial untersucht. …; ein Vorkommen von *Ch. denudata* für das Bundesland wurde bisher verneint. Die taxonomische Einordnung teil- und unberindeter Formen der Gattung *Chara* wird im historischen Kontext diskutiert und nach Ursachen für die Reduktion der Berindung gefragt." LOTHAR TÄUSCHER fasst Armleuchteralgen-Funde im Norden des Landes Sachsen-Anhalt zusammen (8 Characeen-Taxa: Messtischblatt-, Jahr-, Finder- und Bestimmer-Angaben, Rote Liste-Status – einschließlich zwei ausgestorbener oder verschollener *Tolypella*-Arten – mit Oosporen-Nachweisen in diesem Bundesland). Den Abschluss des Sonderbandes bilden „Anmerkungen zu *Chara muscosa* J. GROVES et BULLOCK-WEBSTER in Deutschland und Österreich" von KLAUS VAN DE WEYER. Auch hier werden die großen Verdienste von JOOP VAN RAAM noch einmal persönlich gewürdigt, Bestimmungsmerkmale von *Chara contraria* und *Chara muscosa* im Vergleich aufgeführt, Funde dokumentiert (mit Messtischblatt-, Datum- und Sammler-Angaben) und der Schluss (nach Kultivierungsversuchen und fachlichen Diskussionen z. B auch mit JOOP VAN RAAM) gezogen, dass *Chara muscosa* bisher nicht für die Taxaliste der aquatischen Makrophyten Deutschlands berücksichtigt wurde. „Wünschenswert wären weitere Untersuchungen, insbesondere auch genetische Analysen, zur Klärung der Identität von *Chara muscosa* in Deutschland. Dies trifft auch für die Funde aus Österreich zu."

Es ist insgesamt eine sehr gute Zusammenstellung zum wissenschaftlichen Lebenswerk von JOOP VAN RAAM und von 9 Characeen-Arbeiten in memoriam JOOP VAN RAAM gelungen. Dieser „Kranswieren/Armleuchteralgen"-Sonderband sollte deshalb in keiner Characeen-Bibliothek und –Sammlung fehlen.

Lothar Täuscher